

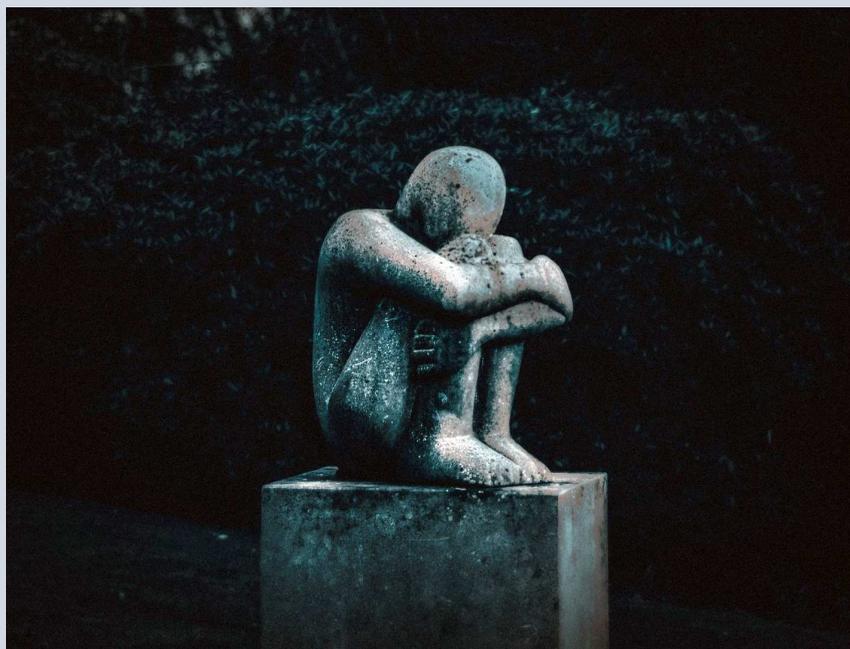
Kirche an der Oper  
Gemeinde für Menschen



# Gemeinde aktuell

F R I E D E N S K I R C H E  
C H A R L O T T E N B U R G

## November 2020



**Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich  
will sie trösten und leiten.**

*Jeremia 31,9 .*

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Charlottenburg K.d.ö.R.  
Bismarckstraße 40 • 10627 Berlin

***Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.***

Jeremia 31,9

Liebe Leserinnen und Leser von Gemeinde aktuell!



Hilfreicher Trost bedeutet vor allen Dingen Begleitung. Damals wie heute. Die Formen der Begleitung mögen sich

ändern; im Wesentlichen kommt es immer darauf an, einem (oder mehreren) Menschen in herausfordernden Zeiten zur Seite zu stehen, mit zu gehen oder einfach da zu sein.

Die Prophezeiung aus dem Jeremiabuch beschreibt auch Gottes Handeln mit seinem Volk in ganz entsprechender Weise. Den aufgrund von Krieg, Flucht und Vertreibung vermutlich mehrheitlich traumatisierten Menschen wird zugesagt, dass sie getröstet werden, *indem* Gott sie leitet – was in diesem Fall nichts Anderes als *Begleitung* heißt, wie bei einer Eskorte. Auf einer assyrischen Reliefdarstellung aus dieser Zeit sieht man, wie Einwohner der eroberten jüdischen Stadt Lachisch von den neuen Machthabern aus ihrer Heimat in eine ungewisse Zukunft abgeführt werden. Die Prophetie aus Jeremia

wirkt wie ein dazu als Kontrast gemaltes sprachliches Bild: „Ich bringe euch wieder zurück, gehe neben euch her und schütze euch.“ Im vorherigen Vers (Jer 31,8) bezieht sich dieses Versprechen ausdrücklich auf die verwundbarsten Menschen der damaligen Situation: auf Blinde, Lahme, Schwangere und junge Mütter. Die Rückführung der nach Babylon Verschleppten wird mit ähnlichen Worten auch im Buch Jesaja angekündigt: „Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden“ (Jes 55,12)“. Mit etwas anderer Betonung ist im Buch Hiob ist vom Geleiten des Toten zum Grab die Rede (siehe Hi 21,32) – ein Ritual, das wir aus guten Gründen bis heute pflegen, wenn wir jemanden „zu Grabe tragen“ und zugleich damit die Angehörigen trösten.

Ob es um die gegenseitige Unterstützung im engsten Familienkreis, in der Gemeinde oder vielleicht in einer Trauergruppe, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig von ihren Erfahrungen erzählen, geht: Die Formen der Begleitung mögen sich wandeln – gute Beziehungen zueinander sind in unserer heutigen Zeit, in der viele Menschen durch die äußeren Umstände ganz auf sich selbst

zurückgeworfen sind, wichtiger denn je.

Prof. Dr. Dirk Sager, Theologische Hochschule Elstal

Anzeige

# SUPERGÜNSTIGE DRUCKERPATRONEN UND ALLES FÜR BÜRO & SCHULE!



**TONERDUMPING** bietet nicht nur supergünstige Druckerpatronen, sondern auch ein **großes Sortiment an Bürobedarf und Schreibwaren**.

Kaufen Sie bequem in unserem Onlineshop, oder **mit individueller, persönlicher Beratung** in einer unserer Filialen **vor Ort**.

Auch in Ihrer Nähe: z.B.: in den **Wilmersdorfer Arcaden** und am **Stuttgarter Platz 1**

Anbieter: tonerdumping.de Orth & Baer GmbH, Industriestraße 1-3, 12099 Berlin |

## Ausblick

### Ausblick

#### Smartphonekurse im November

Im November findet (hoffentlich) der zweite Smartphonekurs zu „Corona-Zeiten“ in den (einmal) an folgenden Tagen statt:

16. / 19. / 23. und 26. November jeweils in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr.

*Erika Barainsky*

#### Mitgliederversammlungen

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung am

##### 01. November:

TOP 01 Formalien (Protokollant, Annahme der TO)

TOP 02 Ergänzungswahl der Gemeindeleitung und Ältestenwahl

TOP 03 Personelles

allgemeine Informationen

TOP 04 Sonstiges

Informationen zur MV am

15.11.2020 – Formen der

Diskussion und Mitbestimmung

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung am

##### 15. November:

TOP 01 Formalien (Protokollant, Annahme der TO)

TOP 02 neue Formen der

Mitgliederversammlungen

#### Anzeige

Wer auf die letzte Reise geht  
sollte dafür vorbereitet sein,  
Ihr Bestatter hilft Ihnen dabei

# kußerow

Bestattungen & Bestattungsvorsorge  
Berlin-Neukölln, Silbersteinstr. 73  
jederzeit 626 13 36  
[www.bestattungen-kuesserow-berlin.de](http://www.bestattungen-kuesserow-berlin.de)

Wir kommen zu Ihnen ohne Mehrerechnung ins Haus und  
besetzen Sie in Ihrer vertrauten Umgebung.  
Bitte, rufen Sie uns an

**Persönliche Beratung und Betreuung  
durch Rüdiger Kußerow.**

- wir sind für Sie da und wissen, was zu tun ist
- seit 3 Generationen
- alle Bestattungsarten
- auch anonyme/halbanonyme Erdbestattungen
- in jeder Preislage
- überzeugend in Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis
- Trauerfeiern zu jeder Zeit,  
auch am Wochenende möglich
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
mit Absicherung über die Sterbekasse oder  
Einzahlung auf Treuhandkonto mit Verzinsung



### Rückblick

#### Neues aus dem Spielhaus

Hallihallo ihr Lieben,  
heute habe ich für Euch ein paar Antworten... und zwar ein paar ehrliche Antworten unserer Spielhaus-Kids auf drei Fragen, die ich ihnen gestellt habe.

Zwischendurch mache ich ja gerne mal kleine Umfragen unter den Kids zu ganz unterschiedlichen Themen. Es ist immer wieder spannend, zu erleben wie die Kids spontan und ohne Scheu ihre Antwort rausbauen und dann manchmal doch etwas verlegen auf meine Reaktion warten. Nachdem ich ihnen aber versichere, dass es kein Richtig oder Falsch gibt, sondern ihre ehrliche Meinung zählt, lächeln sie entspannt, warten auf die nächste Frage oder ziehen fröhlich ihres Weges. Hier findet ihr also die O-Ton-Antworten der Kids. Viel Freude damit...

#### 1. Warum kommst Du zum Spielhaus?

- weil es cool ist
- Freunde treffen/ meine Freunde sind da
- Maren ist krass
- aus Langeweile/ weil Zuhause langweilig
- weil ich spielen will

- hab hier Spaß



#### 2. Was machst Du hier am liebsten?

- Fußball spielen
- TT spielen
- Instrumente spielen mit Till
- Basteln/ Basteln mit Maren/ Malen
- Kicker
- Reden
- PC
- Spielen, spielen, spielen – schreib einfach 50 Mal spielen
- backen/ kochen/ essen (Anmerkung der Spielhausleitung: wegen Corona geht das mit den Kids leider zur Zeit nicht, was den Kids und auch uns Mitarbeitern sehr fehlt!)
- nerven
- Verstecken spielen

## Rückblick

- Kastanien sammeln



- Schleim machen
- Ausflug machen



### 3. Wenn Du hier Chef/ Chefin wärst, was würdest Du als erstes machen?

- mich um jeden kümmern
- mehr Kids reinlassen/ so viele Kids wie's geht reinlassen, auch wenn voll
- Alter bis 15/ 18 Jahre
- Spiele und E-Roller kaufen
- alles renovieren und eine Villa draus machen
- Fußballstadion bauen
- Maren feuern (Anmerkung der Spielhausleitung: ist ein kleiner Insider zwischen diesem Kind und mir ;-))
- jeden Tag kochen und backen und essen
- immer Mädchentag
- mit den Kindern spielen
- warmes Wasser
- schönere Toiletten/ auf jeden Fall WCs neu
- Öffnungszeiten bis 20 Uhr

Mit lieben Grüßen aus dem Spielhaus!

Eure Maren

### Gemeindeleben

#### **Römisch-katholischer Dekan aus Österreich bittet deutschen Baptistenpastor um Kirchenasyl**

Franz Neuner, Pfarrer der Pfarrgemeinde Breitenwang in Tirol (Österreich) wurde im Juni 2020 vom Bürgermeister Hanspeter Wagner des Gemeindeamtes Breitenwang im Bezirk Reutte – Tirol um Hilfe für eine afghanische Flüchtlingsfamilie gebeten. Dieser hatte sich erfolglos um die sehr gut integrierte Familie bemüht und suchte nun verzweifelt ein Kirchenasyl. Er setzte auf die internationale und ökumenische Vernetzung der Kirchen. Im Internet recherchierte der Katholik nach Kirchengemeinden und rief zuerst bei einer Baptistengemeinde in Berlin an. Die Friedenskirche Charlottenburg sagte nach einer Nacht Bedenkzeit ihre Hilfe zu. Erleichtert wurden vier Tickets für den Abendbus nach Berlin gebucht. Sämtliche Kosten des Kirchenasyl wollte die Kirchengemeinde und der langjährige Arbeitgeber des afghanischen Familienvaters übernehmen.

Da die Abschiebemaßnahmen für alle Beteiligten überraschend gewesen waren, entwich die Familie nur mit einem notdürftig gepackten Koffer nach Deutschland. Mittellos und

verängstigt war sie in Bremen gestrandet. 5 Jahre hatten sie in Reutte (Tirol/Österreich) gelebt und gearbeitet.

Der Hilfe so nah, stellte sich beim Buseinstieg jedoch heraus: ohne Kindersitz geht es nicht. Woher am Samstagabend und wie bezahlen? In der Nacht surrten die E-Mails zwischen Reutte, Berlin und Bremen hin- und her. Sonntagmittag war er zur Hand. Steffen Kahl, Baptistenpastor der Kreuzgemeinde Bremen schilderte im Gottesdienst die Situation und am Ende des Sonntagsgottesdienstes übergab eine Familie ihren Kindersitz für den glücklichen Familienvater.

In Berlin angekommen, wurde der Familie durch einen unserer ehemaligen Bundesfreiwilligen, Marten Lorentzen, geholfen sich in Deutschland anzumelden und sich auf ein deutsches Verfahren einzulassen. Wie zu erwarten, wurde es verständlicherweise abgelehnt. Ende August nahm die kleine Gemeinde der Friedenskirche die Familie schließlich bei sich auf.

In der Übergangszeit war der "Arbeitskreis Kirchenasyl" der Friedenskirche Charlottenburg nicht untätig gewesen. Das Anliegen

## Gemeindeleben

wurde ernsthaft geprüft und die Umstände in Afghanistan recherchiert. Die vorausgegangene Absichtserklärung eines Kirchenasyls wurde durch die Gemeindeleitung bestätigt und der diakonische „Arbeitskreis-Asyl“ nahm seine Arbeit auf. Ein frisches Gemeindemitglied, der Pastor und fünf Freunde der Gemeinde organisierten ein Zimmer, medizinische und psychologische Behandlung, Sexuaufklärung, Deutschunterricht, Kleidung, Verpflegung und andere Unterstützung. Die Gemeinde ist auf mögliche rund 18 Monate vorbereitet und betet kräftig um Verkürzung der Wartezeit.

Die afghanische und noch minderjährige Frau ist unter einer blauen Burka groß geworden und sollte zwangsverheiratet werden. So floh das Paar vor dem unbekanntem und sehr viel älteren Mann. Wer sich der Zwangsverheiratung oder häuslichen Gewalt durch Flucht

entzieht, wird wegen eines „Verbrechens gegen die Moral“ bestraft. IM Oktober 2015 erst soll die letzte Steinigung gegen eine junge Frau durchgeführt worden sein, die nicht den vorgesehenen Ehemann geheiratet hatte und geflüchtet war. Terre des Femmes gibt 2018 an, dass Prozesse, in denen Frauen hingerichtet oder öffentlich ausgepeitscht werden, zugenommen haben sollen. Der Oberste Afghanische Gerichtshof soll seine Richter angewiesen haben, flüchtige Frauen als Straftäter zu behandeln. „Zina“ („Fortzulaufen“ oder „sein Zuhause ohne Erlaubnis zu verlassen“) wird nach afghanischem Recht mit bis zu 15 Jahren Haft bestraft. Hunderte Frauen und Mädchen sind wegen „Sittenverbrechen“ inhaftiert. In der ländlichen Region des Ehepaars werden etwa 80% aller Streitigkeiten vor den traditionellen Jirgas und Shuras verhandelt.

Anzeige

# monument-GRABMALE

STEINMETZMEISTER ARNE UND HANS-PETER SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei

**Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg  
(am Eingang Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchhof), Tel. 302 27 82**

**Wir betreuen auch die Kunden der ehemaligen Firmen Rüdinger - Stanelle - Völkel**

## Über den Tellerrand

### Über den Tellerrand

#### Samstag der Weltmission

28.11.2020, 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Es ist der Samstag vor dem Sonntag der Weltmission: Am 28. November 2020 kann jede und jeder einen echten „Perspektivwechsel“ erleben! Wie ist das Leben gerade in Beirut, in Südafrika oder Brasilien?

Alia Abboud, Regina Claas und Carlos Waldow werden unsere Gäste sein und Einblick geben in begeisternde und berührende Projekte der Gemeinden vor Ort.

Als Komitee für Weltmission sind wir dankbar, mit solchen Persönlichkeiten und hoffentlich Euch eine gute

Stunde „Perspektivwechsel“ zu erleben, die niemand so schnell vergessen wird. Anschließend gibt es die Möglichkeit, nachzufragen und noch Zeit mit unseren Gästen zu verbringen.

Wer immer schon mal „reinschnuppern“ wollte in die großartige Welt der Mission: das ist die Gelegenheit!

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Anmeldelink wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Näheres und Anmeldung unter:

<http://www.baptisten.de/samstag-der-weltmission>



**Dienstbereich Mission**

**Perspektiv** **МГCПЗЕJ**

„Samstag der Weltmission“ goes digital!

28. November 2020 Online um 19:00 Uhr

**Information und Anmeldung: [www.baptisten.de/samstag-der-weltmission](http://www.baptisten.de/samstag-der-weltmission)**

**BAPTISTEN**  
Evangelisch. Freie Kirche.

**dm**  
INTERNATIONAL

## Über den Tellerrand

### AmPuls-Konferenz

**23.01.2021, 11:00 Uhr - 16:00 Uhr**

Nicht in Karlsruhe, sondern in – überall! Wir mussten umdenken aufgrund eines kleinen Virus. Das Ergebnis ist: AmPuls geht 2021 online!

Das Thema „Dich schickt der Himmel!“ ist inspiriert durch Johannes 20,21 und zugleich das Jahresthema für 2021 und 2022 im BEFG. Wir sind begeistert, dass Alia Abboud aus Beirut und Torsten Hebel aus Berlin für die „message“ stehen: Zwei sehr unterschiedliche Persönlichkeiten mit viel Ausstrahlung und einer faszinierenden „Lebensbotschaft.“

Darüber hinaus wird es – wie immer – praxisnahe Seminare und Workshops geben so wie inspirierende „X-Talks“.

Die Teilnahme ist übrigens kostenfrei, aber bestimmt nicht umsonst!

Näheres und Anmeldung unter:  
<http://www.baptisten.de/ampuls>



## Kalender

- 01.11. 10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel
- 11:30 Uhr **Mitgliederversammlung** mit Ergänzungs-  
wahl zur Gemeindeleitung  
und Ältestenwahl
- 08.11. 10:00 Uhr **Gottesdienst live  
auf der Homepage**  
Kontakte sollen soweit wie  
möglich reduziert werden!  
Menschen, die unfreiwilliger  
sozialer Isolation ausgesetzt  
sind, können den  
Gottesdienst besuchen.  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel
- 10.11. 19:00 Uhr **Sitzung der  
Gemeindeleitung**
- 15.11. 10:00 Uhr **Radiogottesdienst  
(92,4)** und live auf der  
Homepage  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel
- 11:30 Uhr **Mitgliederversammlung** über Zoom
- 18.11. 19:00 Uhr **Andacht** zum  
Buß- und Betttag
- 22.11. 10:00 Uhr **Gottesdienst**  
live auf der Homepage  
Predigt: Hendrik Kissel
- 24.11. 19:00 Uhr **Sitzung der  
Gemeindeleitung**
- 29.11. 10:00 Uhr **Adventsgottes-  
dienst** live auf der Homepage  
Predigt: Hendrik Kissel
- Das für den November geplante  
Konzert mit Torsten Zwingenberger  
4TET wird verschoben.

# Impressum & Kontakte

## Gemeindebüro

Tel.: 341 49 74

Fax: 36 40 73 48

E-Mail: [gemeindebuero@die-friedenskirche.de](mailto:gemeindebuero@die-friedenskirche.de)

## Küster

Ali Khoramiroz

Tel.: 0176 24 03 47 88

E-Mail: [kuester@die-friedenskirche.de](mailto:kuester@die-friedenskirche.de)

## Hausverwaltung

DANTEC Haus- und

Grundbesitzverwaltungs GmbH

Hohenzollerndamm 99, 14199 Berlin

Tel.: 772 07 99-0

Fax: 772 07 99-21

## Spielhaus

Leitung: Maren Schwarz

Di.-Fr. 14:00 – 19:00 Uhr

Sa. 12:00-17:00 Uhr

Tel.: 3433 4485, Fax: 3433 4490

E-Mail: [spielhaus@die-friedenskirche.de](mailto:spielhaus@die-friedenskirche.de)

## Gemeindesekretariat

Miriam Faibil

Tel.: 341 49 74, Fax: 36 40 73 48

E-Mail: [sekretariat@die-friedenskirche.de](mailto:sekretariat@die-friedenskirche.de)

## Pastor

Hendrik Kissel

Tel.: 341 49 74

Mobil: 030-61 63 04 56

0178-258 13 08

Fax: 36 40 73 49

E-Mail: [pastor@die-friedenskirche.de](mailto:pastor@die-friedenskirche.de)

## Älteste

Renate Lawrenz

Tel. : 771 34 66

E-Mail: [renate.lawrenz@die-friedenskirche.de](mailto:renate.lawrenz@die-friedenskirche.de)

Frank Spielmann

Tel.: 214 23 78

E-Mail: [frank.spielmann@die-friedenskirche.de](mailto:frank.spielmann@die-friedenskirche.de)

Unsere Gemeinde im Internet: [www.die-friedenskirche.de](http://www.die-friedenskirche.de)

Gemeindekasse Spar- und Kreditbank EFG IBAN: DE71 5009 2100 0000 0995 03

BIC: GENODE51BH2

Zeitschriftenkasse Spar- und Kreditbank EFG, IBAN DE30 5009 2100 0000 0995 62

Spielhauskasse Spar- und Kreditbank EFG, IBAN DE97 5009 2100 0000 0995 20

Empfänger ist immer: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Berlin-Charlottenburg; bitte jeweils den Verwendungszweck angeben.

Redaktion: Julia Grundmann, Hendrik Kissel und Axel Timm

Email: [redaktion@die-friedenskirche.de](mailto:redaktion@die-friedenskirche.de)

Für den Inhalt der enthaltenen Anzeigen ist ausschließlich der

Jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde aktuell ist am 15.11.2020